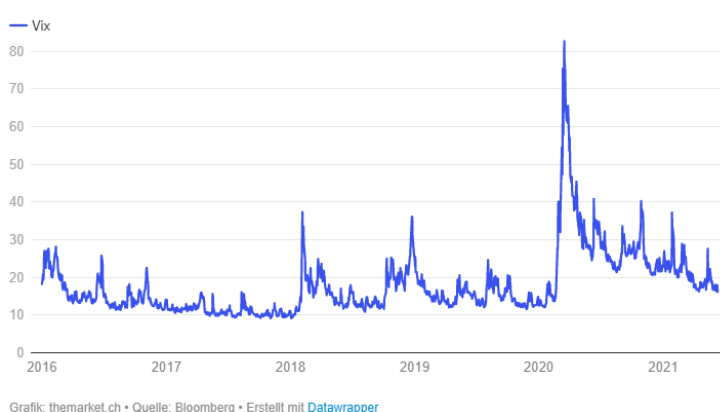


## MARKTRUNDE KW 28 12.07. – 18.07.2021

Während Italien sich am Sonntag die europäische Fußballkrone aufsetzen konnte, befanden sich in der letzten Woche alle großen Indizes im Achterbahnmodus. Die Kurse hatten sich am vergangenen Donnerstag teilweise sehr negativ entwickelt, aber dennoch endete die Woche für die Börsianer positiv. Der breit aufgestellte amerikanische S&P 500, welcher die fünfhundert größten US-Unternehmungen abbildet, konnte die Woche sogar mit einem neuen Allzeithoch abschließen. Inflationssängste und Zinssteigerungen scheinen vorerst aus den Köpfen der Investoren verschwunden zu sein, wobei sich dies am kommenden Dienstag ändern kann, da dann die US-Amerikaner ihre Inflationsdaten für den Juni veröffentlichen werden. Auch die steigende Angst vor der hochansteckenden Delta-Variante und die damit verbundenen möglichen Einschränkungen haben derzeit keinen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklungen an den Börsen. Grundsätzlich kann man festhalten, dass sich der Handel beruhigt hat, was auch in dem Rückgang der Volatilität zu sehen ist. So befindet sich beispielsweise der Vix, dabei handelt es sich um einen bekannten Marktmeinungs-Index, seit dem Corona-Crash in einem Abwärtstrend. Der Index zeigt die zu erwartenden Kursausschläge des S&P 500 auf. Die zu Grunde liegende Prognose findet anhand von aktuellen Preisen für Optionen auf den amerikanischen Leitindex statt.

Die Ruhe nach dem Sturm



Während gerade die amerikanischen Börsen in den vergangenen Wochen im Auftrieb standen, verhindert China zunehmend den einheimischen Unternehmen die Börsengänge im Ausland. Auch bereits im Ausland gelistete chinesische Unternehmen müssen mit Restriktionen der eigenen Regierung rechnen. Gerade Online- und Technologiekonzerne sind von diesen Entwicklungen betroffen. So ermittelt beispielsweise der chinesische Staat gegen die heimische Fahrdienst-Plattform DiDi, welche nicht in China gelistet ist. Chinesische Titel werden durch diese Geschehnisse für ausländische Investoren zunehmend uninteressanter, sodass der Aktienkurs von „DiDi“, welcher erst seit Kurzem an den Börsen gehandelt wird, in den vergangenen fünf Tagen über 20% nachgab.

Wir befinden uns mitten in der nächsten Berichtssaison. So überraschte beispielsweise der deutsche Autobauer Volkswagen für das erste Halbjahr mit einem voraussichtlichen Gewinn von 11 Milliarden Euro. Der Aktienkurs reagierte nach dem Publizieren der Nachricht sofort, sodass am Freitag die Aktie einen Kursgewinn von über sechs Prozent verzeichnen konnte. Auch die Niederlage vor dem Arbeitsgericht konnte den Kurs des Autobauers nicht negativ beeinflussen. Volkswagen hatte unberechtigtweise 2018 fünf Ingenieure entlassen,

welche für den Dieselskandal verantwortlich gewesen sein sollen. Letzte Woche stellte ein Arbeitsgericht fest, dass die damalige Vorgehensweise rechtswidrig gewesen ist.

Während der britische Unternehmer Branson mit einem Raumschiff seiner börsennotierten US-amerikanischen Firma Virgin Galactic am Sonntag einen Weltraumausflug durchführte und damit den nächsten Schritt Richtung Weltraumtourismus einläutete, beendeten fast alle großen Indizes, wie bereits oben erwähnt, die Woche positiv. Der deutsche Leitindex Dax schloss die Woche mit einem leichten Plus von 0,24% ab. Der EUROSTOXX 50 wies einen Verlust von 0,40% auf. Die NASDAQ 100 konnte einen Anstieg von 0,67 Prozentpunkte verzeichnen. Der Dow Jones schloss die Woche mit einem Plus von 0,24% ab. Der S&P 500 wies ein positives Ergebnis von 0,40% auf. Eine Feinunze (Gold) gewann auf Wochenbasis 1,20 % und ist damit Wochengewinner. Letzten Freitag lag der Preis einer Feinunze bei 1808,90 US-Dollar. Eine virtuelle Münze des Bitcoins bewegte sich nicht nennenswert und steht derzeit bei 34.423,15 US-Dollar.